The background of the cover is a vibrant, celebratory scene. It features several large, glossy balloons in shades of yellow, teal, and pink. A colorful streamer with stripes of yellow, green, purple, and blue is coiled in the foreground. The surface is covered with a thick layer of multi-colored confetti. The overall aesthetic is bright and joyful, suggesting a festive or celebratory theme.

prokids
18 Modelle

in der Arbeit mit Kindern
und ihren Familien

INHALT

- 4 Wie nutze ich die Broschüre?
- 5 PRO KIDS – FÜR KINDER
Vier Gründe für eine christliche Arbeit mit Kindern
- 6 Familienkirche 
- 8 Kinderkiste 
- 10 Kindergottesdienst / Kirche mit Kindern 
- 12 Kirche Kunterbunt 
- 14 Bauwagen – Mobile Stadtteilarbeit 
- 16 Abenteuerland Kemnat 
- 18 Lego®-Raum im Jugendhaus 
- 20 TEN SING KIDZ
- 22 Jungschar
- 24 Schöpfungskinder
- 26 CVJM-Kids-Club
- 28 Hits für Kids
- 30 Jigger
- 32 Bündische Jungschar mit „Häuptlingsmodell“
- 34 Scoutjungschar
- 36 KU3 (Konfi3) 
- 38 TeenieKirche
- 40 Eleven
- 42 Herausgeber*innen

 = Familienangebote

VORWORT

„Was können wir Kindern anbieten?
Und was machen denn andere Gemeinden und CVJM Vereine so?“

Solche oder ähnliche Fragen hören wir immer öfter. Sie entstehen aus einer gewissen Ratlosigkeit in der heutigen Zeit. Angebote, die in den letzten Jahren prima angenommen wurden, sind plötzlich weniger gefragt. Irgendwie passt das Angebot gerade nicht oder ist am falschen Tag oder die Nachfrage ist eine andere, oder oder... Eine pauschale Lösung gibt es jedenfalls nicht: Jede Situation vor Ort ist wieder anders und muss für sich genauer betrachtet werden.

Gleichzeitig entstehen neue Angebote mit anderen Vorzeichen, Abläufen und Programmen. Kinder und Mitarbeitende sind mit Begeisterung dabei. Die Vielfalt der Modelle, wie man Arbeit mit Kindern gestalten kann, ist so bunt wie Konfetti. Für jeden Geschmack, jede Begabung und jeden Anbieter ist da was dabei.

So haben wir uns mal umgehört, was es denn so an „Erfolgsmodellen“ landauf, landab gibt und baten die jeweiligen Anbieter, ihre Modelle schriftlich vorzustellen. Hier nun das Ergebnis: ein Heft voller neuer Möglichkeiten, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns natürlich, wenn uns jemand sein noch unerwähntes Erfolgsmodell künftig vorstellt (Kontakte S.42). Wir geben gute Ideen gerne weiter.

Für alle, die mit jungen Familien in die Arbeit mit Kindern starten möchten, haben wir auch an Familienangebote gedacht. Diese Modelle sind mit einem besonderen **Icon** gekennzeichnet. Wie das Heft genutzt werden kann und welche guten Argumente es für die Arbeit mit Kindern gibt, ist auf den nächsten beiden Seiten zu finden.

Diese wertvollen Texte machen das Heft mit den Modellen zu einem handlichen Ideenpool mit Argumentationshilfe für die Praxis.

Viel Freude bei der Ideensuche, Mut bei jedem neuen Schritt und Gottes reichen Segen für eine gelingende Arbeit mit Kindern,

Damaris

Damaris Dietelbach
CVJM Baden

Antje

Antje Metzger
EJW Württemberg

Lena

Lena Niekler
CVJM Westbund

 FAMILIE

WIE NUTZE ICH DIESE BROSCHÜRE?

Die Möglichkeiten, Arbeit mit Kindern zu gestalten, sind kunterbunt und facettenreich. Diese Vielfalt soll mit Hilfe der Broschüre abgebildet werden, ohne dabei Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Vielmehr geht es darum, den eigenen Horizont zu weiten und einen ersten Überblick über verschiedenen Modelle für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren zu gewinnen. Manche der vorgestellten Modelle richten sich dabei explizit an **Kinder und ihre Familien** und sind besonders gekennzeichnet.



Bewährte Konzepte stehen Seite an Seite mit neuen Ideen. Ein farbenfrohes Buffet, bei dem jede/-r die Freiheit hat, das auszuwählen, was eine Bereicherung für die eigene Arbeit oder die Situation vor Ort sein könnte. Ein inspirierendes Ideen-Tool mit dem Fokus auf regelmäßige Angebote, die mindestens einmal pro Monat stattfinden. Freizeiten und Projekttage werden aus diesem Grund aus der Broschüre ausgeklammert.



PRO KIDS – FÜR KINDER VIER GRÜNDE FÜR EINE CHRISTLICHE ARBEIT MIT KINDERN

EINS

Kinder sind Gott wichtig

Jedes Kind ist ein einzigartiges und wertvolles Geschenk von Gott (Ps.139, 13-14). Er liebt jedes einzelne bedingungslos. Kinder sind Jesus wichtig. Er spricht mit Kindern, segnet sie, heilt sie und bezieht sie in seine Taten mit ein. Ein kleiner Junge mit fünf Broten und zwei Fischen trägt beispielsweise einen wesentlichen Teil zur Speisung der 5000 bei (Joh.6, 9ff).

ZWEI

Die ersten Jahre sind die prägendste Zeit

Keine andere Zeit prägt so sehr wie die ersten Lebensjahre. Hier werden unter anderem Urvertrauen und Menschenbild aufgebaut. Ob und wie Kinder in dieser Zeit Christinnen und Christen erleben, ist einer der ganz entscheidenden Faktoren dafür, ob und wie sich ihr Glaube entwickelt. In der Kindheit werden Samen gesät, die oft erst viel später Früchte bringen.

DREI

Angebote prägen vielseitig fürs Leben

Christliche Arbeit mit Kindern prägt Kinder nicht nur im Glauben. Sie lernen hier auch ganz praktisch fürs Leben. Bei gemeinsamen Herausforderungen in der Gruppe wird z.B. die Sozialkompetenz geschult, durch Wettkampfspiele wächst man im Vergleich zu anderen in der Persönlichkeit und bei den Scouts lernt man sogar den Umgang mit der Natur.

VIER

Arbeit mit Kindern bereichert Erwachsene

Beim gemeinsamen Betrachten biblischer Geschichten können oft Erwachsene von Kindern lernen. Kinder stellen schwierige Fragen, auf die man nicht immer eine Antwort hat. Sie staunen über Gottes Wunder und sind begeistert von seinem Handeln. Und Arbeit mit Kindern macht einfach Spaß. Beim Spielen und Grölen von Jungscharliedern kommen die Augen der Erwachsenen zum Strahlen. Manchmal werden Erinnerungen an die eigene Kindheit wach.

Familienkirche

NAME DES MODELLS

4 – 30

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

3

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Kinder und Eltern, z.T. auch Großeltern nehmen gemeinsam teil
DAS BESONDERE DIESES MODELLS

monatlich (außer in den Ferien) ca. 0,5 Stunden
TURNUS (WIE ÖFT FINDET ES STATT) UND DAUER

Familien mit Kindern bis 8 Jahren
ZIELGRUPPE

Das Modell Familienkirche geht zurück auf Jochem Westhof. Das Besondere: es handelt sich dabei um einen Gottesdienst für kleine Kinder UND ihre Eltern. Dadurch haben die Kinder vertraute Menschen bei sich. Die Eltern sind dabei nicht „geduldet“, sondern genauso eingeladen und angesprochen wie die Kinder.

Ein fester Ablauf gibt den Kindern Sicherheit. Im Mittelpunkt steht eine (biblische) Geschichte, die mit Bodenbild o.ä. erzählt wird. Hinterher stellen alle eine Kerze dazu, genau an die Stelle des Bildes, die ihnen ganz wichtig war. Da kommen von ganz alleine viele gute Gedanken. Die meisten Lieder, in der Regel kurze „Liedrufe“, werden jedes Mal gesungen und mehrmals wiederholt, so dass sie sich schnell einprägen und dann vertraut sind. Für die Kinder ist es ein tolles Erlebnis, biblische Geschichten gemeinsam mit ihren Eltern zu hören und nachzuempfinden.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):
» www.jochemwesthof.de

FAMILIENKIRCHE



„Mir gefällt an der Familienkirche, dass die Kinder den Altar bauen dürfen, tolle Geschichten erzählt werden und wir Kinder so viel mitwirken dürfen.“

Rebekka, 10 Jahre

„Mir gefällt, dass wir Kinder die Sorgensteine und die Kerzen verteilen dürfen und dass die Tanni (die Handpuppe) so cool ist.“

Stefan, 6 Jahre

Kinderkiste

NAME DES MODELLS

10 – 70

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

5 – 15

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

niedrigschwelliges, offenes Angebot

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

wöchentlich, 1,5 Stunden

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

3 – 7 Jahre

ZIELGRUPPE

In der „Kinderkiste“ wollen wir die Kinder mit ihren Bedürfnissen ernst nehmen und haben dementsprechend unterschiedliche Angebote für sie vorbereitet. Wer möchte kann sich austoben bei Fußball, Klettern oder Spielen. Etwas ruhiger geht es beim Kneten, Basteln und Vorlesen zu. Wir versuchen unsere Angebote - wenn möglich - dem Wetter anzupassen und Aktionen im Freien anzubieten.

Wir beginnen mit gemeinsamen Singen und hören einen biblischen Impuls mit unserer Handpuppe „Kiki“. Wir leben Gastfreundschaft, alle Eltern mit Kindern sind willkommen, es gibt Raum für Gespräche mit Kindern und Erwachsenen. Ganz wichtig ist auch noch die gemeinsame Zeit beim Abendessen.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):


» www.cvjm-esslingen.de

KINDERKISTE



Kinderkiste





Das wollen wir mit euch machen:
singen, spielen, klettern,
Fußball spielen, vorlesen, basteln, ...
für Kinder von 3 bis 7 Jahren.
Wer möchte, ist hinterher zum Abendessen mit Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen.

CVJM Esslingen e.V.
 Donata Grupp
 Kiesstraße 3 – 5
 73728 Esslingen
 Telefon: 0711 / 396955-0
 donata.grupp@cvjm-esslingen.de
 www.cvjm-esslingen.de
ausgenommen in den Schulferien

„Wenn es nach meinen Kindern ginge, könnte die Kinderkiste jeden Tag sein.“

Eine Mutter

„Ihr behandelt alle Kinder so liebevoll. Man merkt gar nicht, welche eure eigenen Kinder sind.“

Es gibt auch Mitarbeiter/innen, die ihre eigenen Kinder dabei haben. Das sagte eine Mutter.

„Die Lieder singen meine Kinder die ganze Woche, das ist so schön.“

Eine Mutter

MODELL DREI

Frank Widmann, Landespfarrer für
Kindergottesdienst in Württemberg

FAMILIE

Kindergottesdienst / Kirche mit Kindern

NAME DES MODELLS

3 – 100

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

3 – 30

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

ein Gottesdienst für und mit Kindern

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

wöchentlich, 14-tägig oder monatlich

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

4 – 14 Jahre

ZIELGRUPPE



Es gibt verschiedene Modelle, wie mit Kindern Gottesdienst gefeiert werden kann. Allen gemeinsam ist, dass die Mitarbeitenden mit den Kindern singen und beten. Sie erzählen den Kindern – häufig in Altersgruppen unterteilt – biblische Geschichten und vertiefen das Gehörte mit den unterschiedlichsten Methoden. Oft gibt es einen ausgeprägten liturgischen „Rahmen“.

Üblicherweise wird Kirche mit Kindern von einem ehrenamtlichen Team und einem oder einer Hauptamtlichen verantwortet. Allermeist finden Kindergottesdienste am Sonntagvormittag statt.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

- » **Evangelische Kinderkirche**, Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst, Hg. vom Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst e.V., Verlag Junge Gemeinde, erscheint vierteljährlich
- » **Du bist da**, Gebete und liturgische Elemente zum Plan für den Kindergottesdienst“, Hrsg. Peter Hitzelberger und Frank Widmann, Verlag Junge Gemeinde, erscheint jährlich
- » **Handbuch Kirche mit Kindern**, Hrsg. Martin Schoch u.a., Verlag Junge Gemeinde

KINDERGOTTESDIENST / KIRCHE MIT KINDERN



„Ich habe viel Spaß und der Glaube wird gut rübergebracht. Außerdem treffe ich meine Freunde.“

Kirche Kunterbunt

NAME DES MODELLS

8 – 100

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

8 – 30

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Alle Generationen werden angesprochen

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

einmal monatlich, 2 – 3 Stunden

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

5 – 12jährige Kinder mit ihren Bezugspersonen

ZIELGRUPPE



Eine Kirche, in die auch Pippi Langstrumpf gerne gehen würde, das ist „Kirche Kunterbunt“. Mit diesem Format werden alle Generationen und vor allem junge Familien angesprochen.

Es ist ein Aktions-Impuls-Nachmittag, bei dem man gemeinsam basteln, werken und spielen kann. Bei einem kurzen Impuls wird eine biblische Geschichte oder ein christliches Thema kunterbunt und lebendig für Erwachsene und Kinder nahe betrachtet.

Wichtig ist außerdem die Zeit für Gemeinschaft und gutes Essen. „Kirche Kunterbunt“ lebt Gastfreundschaft, ist generationenübergreifend, gibt Raum für Kreativität und will niederschwellige Zugänge zum Glauben ermöglichen.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» www.kirche-kunterbunt.de

» Kirche Kunterbunt – Kirche, wie sie uns gefällt
Buch, Krebs/Sramek Hrsg.

KIRCHE KUNTERBUNT



„Ich gehe gern zu Kirche Kunterbunt, da meine Kinder dort eine tolle Zeit haben und ich mit anderen Erwachsenen auch mal einen Kaffee trinken kann“

Robin

Bauwagen – Mobile Stadtteilarbeit

NAME DES MODELLS

10 – 50

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

2 – 5

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Ein Angebot mitten im Alltag von Kindern und Familien –
auf dem Spielplatz oder im Park

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

1 – 2x wöchentlich, 2-3 Std.

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

5 – 12jährige Kinder mit ihren Bezugspersonen

ZIELGRUPPE

Arbeit mit Kindern muss nicht nur in Gemeindehäusern stattfinden, sondern kann sich auch auf den Weg machen an Orte, wo Kinder und Familien sowieso anzutreffen sind. Zum Beispiel als mobile Stadtteilarbeit mit einem Bauwagen, der ein- oder zweimal die Woche für mehrere Stunden auf einem Spielplatz oder in einem viel frequentierten Park Halt macht. Neben Spielgeräten und Bastelangeboten haben die Mitarbeitenden Kekse, Getränke und eine kurze Andacht im Gepäck. Mitten im Spielplatztrubel werden rund um den Bauwagen Beziehungen zu Kindern und Familien aufgebaut, die oftmals kaum Bezug zum christlichen Glauben haben.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» www.cvjm-bielefeld.de/mobile-stadtteilarbeit-bauwagen/

BAUWAGEN – MOBILE STADTTEILARBEIT



„Zwei Frauen, die mit ihren Kindern zum Bauwagen kommen, haben mittlerweile an einem Alphakurs teilgenommen und nehmen auch an anderen Angebote bei uns im CVJM teil.“

Anna, ehrenamtliche Mitarbeiterin

Abenteuerland Kemnat

NAME DES MODELLS

30 – 65

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

20 – 40

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Viele Mitarbeitende können sich partiell mit ihren Gaben einsetzen und müssen nicht alle Elemente einer Stunde (Spielen, Singen, Geschichte erzählen, Kleingruppen leiten...) leisten können. Die Kleingruppe als eine zentrale Beziehungsplattform zwischen Kindern und Mitarbeitenden ist herausragend.
DAS BESONDERE DIESES MODELLS

einmal pro Woche und zusätzlich im Sommer und im Herbst noch ein ganzes Wochenende zusätzlich
TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

5 – 13 Jahre
ZIELGRUPPE

Das Programm ist in drei große Blöcke aufgeteilt. Es beginnt mit der Spielstraße, bei der im Gemeindehaus und auf dem Hof Spielmöglichkeiten für die Kinder bereitstehen und man zuerst einmal ankommen und Spaß haben kann. Danach geht es weiter im Plenum für alle Kinder, mit kindgerechten Liedern und spannenden Geschichten rund um die Bibel. Nach dem Plenum folgt die Kleingruppenzeit. Dort treffen sich die Kinder aufgeteilt nach Alter und Geschlecht mit ihren Mitarbeitenden, um die gehörte Geschichte persönlich zu vertiefen. Oft spielt man auch ein Spiel, das zum Thema passt.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):
» www.kemnat-evangelisch.de/gruppen-kreise/26-02-2019-kinder-und-jugendarbeit/abenteuerland/

ABENTEUERLAND KEMNAT



„Abenteuerland ist für die Kinder die schönste Stunde der Woche!“

„Weil es genügend Mitarbeiter gibt, kann sich der einzelne auch mal zurückziehen ohne ein schlechtes Gewissen zu haben und sich überfordert zu fühlen.“

LEGO®-Raum im Jugendhaus

NAME DES MODELLS

1 – 20

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

1 – 5

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Ganz viel sortiertes LEGO®

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

täglich, in einer festen Gruppe oder bei besonderen Veranstaltungen – von 15 Min. bis zu 4 Std.

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

Kinder ab 6 Jahren (auch ohne Deutschkenntnisse), manchmal auch zusammen mit den Eltern

ZIELGRUPPE

LEGO® begeistert Kinder und lockt sie an. Es ist faszinierend zu sehen, wie sie kreativ und fantasievoll Bauwerke aus den bunten Steinen bauen oder damit spielen. In unserem Jugendhaus haben wir daher einen eigenen LEGO®-Raum eingerichtet. Auf zwei Tischen ist eine dauerhafte Stadt aufgebaut, zu der immer wieder etwas Neues hinzugebaut oder damit gespielt werden darf – Anfassen erlaubt! Neben dem freien Spiel ergeben sich viele weitere Möglichkeiten daraus: LEGO®-Vater-Kind-Nachmittage, Challenges/ Wettbewerbe, bei denen über einen gewissen Zeitraum etwas zu einem Thema gebaut werden kann oder auch Themenmonate (z.B. Bau einer Winterlandschaft) stattfinden.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

Beispiel für Angebote mit LEGO®:

- » www.cvjm-jule.de/website/de/jule/zielgruppen/kinder/lego
Eine LEGO®-Stadt auf Zeit:
- » <https://kinder.feg.de/projekte-materialien/das-lego-projekt/>
- » <http://www.buntekinderstadt.de/>

LEGO®-RAUM IM JUGENDHAUS



„In der LEGO®-Gruppe am Freitag bauen wir gerade eine Zeldalandschaft (Videospiele) nach.“

Ben, 15 Jahre

„Das Beste im JULE° (Jugendhaus) ist der LEGO®-Raum. Dort bauen wir jede Woche an unserem gemeinsamen Traumhaus mit Garten.“

Konstantin und Leo, beide 9 Jahre

TEN SING KIDZ

NAME DES MODELLS

15 – 60

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

4 – 10

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Gemeinsam mit Kindern ein Showprogramm entwickeln
(Tanz, Theater, Video, Chor)

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

wöchentlich, 3 Std. – pro Show braucht es ein Jahr Vorbereitung
TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

6 - 10 Jahre oder 11 - 13 Jahre (ideales Alter)
ZIELGRUPPE

Bei der musisch-kulturellen Arbeit TEN SING KIDZ wird gemacht, was Kindern Spaß macht: Tanzen, Theater spielen, kleine Videoclips drehen, Singen und dabei auf der Bühne stehen. Gemeinsam mit den Kindern wird innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow entwickelt. Und dann geht's los: Licht aus, Spot an... „We proudly present...“. TEN SING KIDZ verändert Kinder und Mitarbeitende. Freude und Kreativität sind das beste Material, das mit einer coolen Gemeinschaft gemischt wird. Mitreißend und charmant. Voller Kraft und Herz erweichend. Alle Beteiligten wachsen zusammen zu einem Team, das alles Mögliche und Unmögliche möglich machen kann und entdecken dabei, dass das bei Jesus auch nicht anders war.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» **TEN SING KIDZ – Das Praxisbuch**

Claudia Meyer, Joshua Dreyer, Tjorven Kittler-Tietjen,
buch + musik, Stuttgart 2018

TEN SING KIDZ



„Es lässt sich wohl kaum besser beschreiben: leuchtende Augen, riesiger Spaß, lautes Lachen, verrückte Aktionen, starke Gemeinschaft. Was TEN SING KIDZ mit Kindern und Mitarbeitenden macht ist kaum in Worte zu fassen. Man wächst zusammen, entdeckt Gott und seine Mitmenschen in neuer Weise und kann einfach sein, wer man ist. DIE Chance für jeden Einzelnen.“

Joschua Dreyer

Jungchar

NAME DES MODELLS

4 – 35

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

1 – 5

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Kinder erleben Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, anderen Jungscharkindern und Gott. In die Jungchar kann jeder kommen unabhängig von Begabung und Herkunft.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

wöchentlich

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

6 – 13 Jahre

ZIELGRUPPE



Bei Spiel, Spaß, Singen, Action und Tiefgang stehen vor allem die Beziehungen im Vordergrund. Die Zeit wird gemeinsam als Gruppe erlebt und gestaltet. So ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir beginnen mit Icebreakern, spielen, singen gemeinsam Lieder, bei denen es auch mal laut werden kann und hören eine biblische Geschichte. Wir bleiben aber nicht beim Hören, sondern reden als Gruppe darüber, was das für uns heute bedeutet. Jeder darf mitreden. Alle dürfen erzählen. Jungscharkinder erleben: ich bin wertvoll und wichtig. Ich bin Teil dieser Gruppe. Im Laufe des Jahres werden Höhepunkte geplant, wie eine Übernachtungsaktion, ein Turnier oder eine Jungcharfreizeit. So wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

» Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» www.jungcharleiter.net/start.html

» www.cvjmbaden.de/website/de/cb/gemeinschaft/kinder/jungchar

» www.cvjm-westbund.de/website/de/cw/junge-menschen/kinder/jungchar

www.ejwue.de/arbeitsbereiche/prokids/jungchar/

JUNGCHAR



„Ich mag Jungchar wegen den coolen Leitern und den Geschichten von Jesus“

Lenja (10)

„Wir gehen gern zur Jungchar, weil wir tolle Leiter haben und Zeit mit unseren Freunden verbringen können.“

Katharina (11), Alina (12)

Schöpfungskinder

NAME DES MODELLS

3 – 12

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

1 – 4

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Die Schöpfung erleben und den Schöpfer kennenlernen.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

wöchentlich, 2 Stunden

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

6 – 10 Jahre

ZIELGRUPPE



Auf einem Bauernhof – in unserem Fall auf dem CVJM Marienhof – leben Ziegen, Schafe, Hühner, Hasen, Meerschweinchen und Pferde. Sie begeistern Kinder und lassen sie die Welt entdecken. Bei den Schöpfungskindern geht es ähnlich wie in einer Jungschar zu. Nur dass die Aktionen hier eben immer mit der Schöpfung zu tun haben. Tiere pflegen, Apfelsaft pressen, Flammkuchen backen, schnitzen, Gemüse anpflanzen, pflegen und ernten. Hier haben Kinder Spaß und lernen ganz nebenbei, wie man verantwortungsvoll mit unserer Welt umgehen kann. Dabei passiert es oft, dass man über den, der das alles gemacht hat, ins Gespräch kommt und die biblischen Geschichten direkt live nachempfinden kann. Bei den Schöpfungskindern können Kinder die Natur, sich selbst, andere und Gott erleben.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):
» www.cvjm-marienhof.de

SCHÖPFUNGSKINDER



„Am meisten mag ich die Ziegen, die kommen nämlich immer zu mir und wollen gestreichelt werden“

Johanna (6)



„Wuschel ist mein Huhn, die trage ich dann immer auf dem Arm und lass sie aus meiner Hand fressen. Das tut zwar ein bisschen weh, aber das macht mir nichts. Und am meisten freue ich mich, wenn wir dann Rührei machen und zusammen essen.“

Samuel (8)

CVJM-Kids-Club – Jungschar in der Schule

NAME DES MODELLS

10

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

3

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Das Modell Jungschar geht in die Schule und findet als Nachmittagsangebot der Ganztagschule statt.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

1x wöchentlich, 2 Std.

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

Kinder im Alter von 8-10 Jahren (3. und 4. Klasse)

ZIELGRUPPE

Der „CVJM-Kids-Club“ bringt das Modell Jungschar als AG in die Ganztagschule. Verantwortet wird das Angebot auf Grundlage eines Kooperationsvertrags vom CVJM als außerschulischem Partner. Die Kinder der 3. und 4. Klasse wählen zu Beginn des Schuljahres die Angebote, die sie am Nachmittag besuchen möchten. Der „CVJM-Kids-Club“ startet mit Austauschrunde und Warm-up-Aktion. Darauf folgt ein Jungschar-typisches Hauptprogramm, zu dem Geländespiele, Kreativangebote oder auch Kreisspiele gehören. Eine biblische Geschichte und der gemeinsame Jungschargruß stehen am Ende des zweistündigen Programms. Die Jungschargruppe in der Schule ist interkulturell zusammengesetzt und erreicht Kinder, die bisher nur wenige Berührungspunkte mit dem christlichen Glauben hatten.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» www.cvjm-bad-marienberg.de/gruppen/jungschar-in-der-schule/

CVJM-KIDS-CLUB – JUNGSCHAR IN DER SCHULE



Hits für Kids

NAME DES MODELLS

20 – 35

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

7 – 15 (inkl. Jungmitarbeiter)

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Beliebtes abwechslungsreiches Programm mit Voranmeldung über die Homepage. Bisherige Teilnehmende sind heute begeisterte Mitarbeitende
DAS BESONDERE DIESES MODELLS

monatlich, Samstagvormittag (9.30 – 11.30 Uhr)

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

8 – 11 Jahre

ZIELGRUPPE



In unserer kleinen Ortschaft gibt es unsere Kindergruppe „Hits für Kids“ bereits schon seit 10 Jahren. Die Kinder werden zu einem 2-stündigen Programm ins örtliche Gemeindehaus oder in die Sporthalle eingeladen. Nach der Begrüßung starten wir meist mit christlichen Liedern. Es folgen das Quiz des Tages und die besten Bilder aus der letzten Veranstaltung. Da der Glaube an Jesus Christus die Hauptmotivation der Mitarbeitenden von „Hits für Kids“ ist, wird eine biblische Geschichte mit einem Anspiel (Theaterszene) durch einige Mitarbeitende angerissen. Ein weiterer Mitarbeitender vertieft die Geschichte und stellt Bezüge zum Alltag der Kinder her. Die Kinder werden ermutigt, eigene Schritte im Glauben an Jesus zu gehen. Es folgt ein gemeinsames freies Gebet, bei dem sich Kinder beteiligen können. Im zweiten Teil von „Hits für Kids“ gibt es entweder ein vielfältiges Workshopangebot (zuvor per Onlineanmeldung gewählt) oder ein gemeinsames Sport-/Spielprogramm. Eine Woche vor jedem „Hits für Kids“ trifft sich das Mitarbeiterteam zur Vorbereitung.

Das Programm und der Ablauf und Verantwortlichkeiten werden geklärt und nach dem Austausch über den Bibeltext die Theaterszene eingeübt. Da wir in einer katholischen Gegend sind, die leitenden Mitarbeitenden aber alle evangelisch sind, ist es erfreulich, dass „Hits für Kids“ ein ökumenisches Projekt ist, da wir von beiden Kirchen unterstützt werden.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):
» www.hfk-laimnau.de

HITS FÜR KIDS



„Mir gefällt die gute Stimmung und das Zusammenarbeiten mit den Kindern macht sehr viel Spaß. Ich finde die Vorbereitung und die Umsetzung so vieler Aktionen sehr eindrucksvoll und die Ideen super!“

Junge Mitarbeiterin (14)

„Ich finde ‚Hits für Kids‘ echt ´ne coole Sache. Man merkt, dass sehr viel Liebe dahintersteckt.“

Junge Mitarbeiterin (15)

Jugger

NAME DES MODELLS

8 – 16

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

1 – 5

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Kommunikation, Geschicklichkeit, Selbstkontrolle, Fairness und mehr werden im Team Setting miteinander trainiert und umgesetzt.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

1 – 3 mal pro Woche, 1 – 2 Stunden

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

ab 8 Jahre (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

ZIELGRUPPE

„Jugger“ ist eine spannende Sportart, bei der 4 Kämpfer ihre gepolsterten „Pompfen“ einsetzen, um ihren Läufer dabei zu unterstützen, den Jugg (eine Art Spielball) aus der Mitte vom Feld zu holen, zur gegnerischen Seite zu tragen und in das Mal (Tor) zu stecken. „Jugger“ ist ein Hingucker, und die Einzigartigkeit des Sports dockt bei der Fantasie und der Abenteuerlust vieler jungen Menschen an. Diese Sportart erreicht einige Kinder und Jugendliche, die von sonstigen Angeboten der Kirche nicht angesprochen sind und bindet sie in eine besondere Gemeinschaft ein. Schnappt also die Pompfen und 3...2...1... Jugger!

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» www.jugger.org

» **Jugger – Das Praxisbuch**, Ruben Wickenhäuser

JUGGER



„Das Besondere an Jugger ist, dass selbst bei Turnieren wirklich jede Art von Menschen mitmachen – dick, dünn, schnell und weniger schnell, männlich, weiblich, groß und klein. Es kommt mehr auf Geschicklichkeit, Teamarbeit und einen guten Plan an. Und die Gemeinschaft, die bei Jugger auf dem Feld entsteht und aber in den Alltag heringetragen wird, ist eine ganz, ganz enge und tiefe Verbindung zwischen den Mitspielern.“

Erin (28)

Bündische Jungschar mit “Häuptlingsmodell” (Partizipations- oder Beteiligungsmodell)

NAME DES MODELLS

min. 8

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

min. 1

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Kinder können sich an der Durchführung des Programms und der Organisation einer Jungschar beteiligen, sie werden ernst genommen und lernen Verantwortung für andere Kinder zu übernehmen.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

wöchentlich, 1,5 Std. + Häuptlingsrunden (Treffen der Mitarbeitenden)

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

9 – 13 Jahre

ZIELGRUPPE

Eine Besonderheit der bündischen Jungschararbeit, die als Form der CVJM-Pfadfinderarbeit durch vielfältige natur- und abenteuerbezogene Elemente gekennzeichnet ist, stellt das “Häuptlingsmodell” dar. Dabei übernehmen erfahrenere Kinder langfristig Verantwortung für eine feste Kleingruppe von 5-7 Kindern. Diese “Häuptlingsgruppen” werden einmal im (Halb-)Jahr zusammengestellt. In der Gruppenstunde gewinnen und verlieren sie auch gemeinsam, wobei der “Häuptling” auf Fairness achtet. Jedes neue Kind gehört von Anfang an zu einer Kleingruppe. “Häuptlinge” bekommen nach und nach mehr Verantwortung. Zum Beispiel führen sie die Anwesenheitsliste ihrer Gruppe, schlichten in Konflikten oder bekommen (mit Unterstützung) Programmverantwortung.

- » Weitere Infos (Links, Material, Literatur):
www.cvjm-westbund.de/buendisch
- Mitarbeiterausbildung in der bündischen Jugendarbeit
- » beginnt im Jungscharalter, Enners, Julian
- Online unter: www.jungschar.de/material-links/brennpunkt/

BÜNDISCHE JUNGSCHAR MIT “HÄUPTLINGSMODELL” (PARTIZIPATIONS- ODER BETEILIGUNGSMODELL)



Scoutjungschar (CVJM Baden)

NAME DES MODELLS

3 – 50

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

1 – 20

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Viel Natur erleben und Fähigkeiten erlernen, junge Mitarbeitende werden früh in die Verantwortung genommen und begleitet.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

wöchentlich 2 Stunden oder monatlich 5 Stunden

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

8 – 13 Jahre

ZIELGRUPPE



Durch den Wald wetzen, am Feuer sitzen, Schnitzen, Holzhacken und Geländespiele - das sind wesentlich Elemente einer Scoutjungschar. Aber das ist nicht alles. Bei den Scouts versuchen wir, sowohl Kinder zu erreichen, als auch junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon früh mit in die Verantwortung und Begleitung zu nehmen. Kinder lernen ganz praktische Sachen, wie den Umgang mit Werkzeug und der Natur. Junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen, sich um ihre Teilgruppe zu kümmern, für sie da zu sein und den Kontakt zu Einzelnen zu halten. Dabei sind die Scouts ganz Jesus-zentriert und lassen sich bei aller Wildheit von ihm prägen.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» www.cvjmbaden.de/website/de/cb/gemeinschaft/kinder/scout

SCOUTJUNGSCHAR (CVJM BADEN)



„Scoutjungschar ist eine wunderbare Gelegenheit, Kinder zu erreichen mit einer Arbeit, die heute immer noch modern ist und Grundlagen sowohl von Natur als auch Bibel vermittelt.“

Flo

KU3 (Konfi3 in 2 Themenblöcken)

NAME DES MODELLS

1 – 30

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

2 – 4

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Die Kinder werden schon sehr früh an Glaubenthemen herangeführt. Für einige Kinder in der Zeit der Schulbetreuung. Die Eltern sind über das Begleitheft eingebunden, müssen aber nicht aktiv mitarbeiten.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

1. Block: 5 x 1 Stunde und ein Abschlussgottesdienst

2. Block: 4 x 1 Stunde und ein Abschlussgottesdienst

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

Kinder der 3. Klasse

ZIELGRUPPE

Alle Kinder der 3. Klassen, die entweder am Religionsunterricht teilnehmen, oder getauft sind oder Interesse an einer Konfirmation in Klasse 8 haben, werden eingeladen an Konfi3 teilzunehmen. Konfi3 ist ein Teil von Konfi8 und dient als sanfter Einstieg für die spätere Konfirmation. In Abstimmung mit der Schule kommen die Kinder am Mittwochnachmittag in das Gemeindehaus. Dort findet das Programm unter der Leitung von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Gemeinde mit Unterstützung des Pfarrers statt. In der ersten Stunde erhalten die Kinder ihr persönliches Konfi3 Begleitheft. Darin wird in den Stunden gearbeitet, und es gibt immer eine Eltern-Kind Aufgabe für Zuhause. Das Programm erarbeiten die Mitarbeiterinnen aus dem Konfi3-Werkbuch. Der erste Themenblock beschäftigt sich mit dem Thema Taufe und der zweite Themenblock mit dem Thema Abendmahl. Nach jedem Themenblock findet ein besonderer Abschlussgottesdienst statt. Wenn möglich, wird beim Taufgottesdienst auch ein Kind aus den eigenen Reihen getauft. Ähnlich wie bei der Konfirmation in Klasse 8 erhalten die Kinder im letzten Gottesdienst eine Urkunde überreicht.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

- » www.konfi3.de
- » Konfi3 Begleitheft
- » Konfi3 Werkbuch

KU3

(KONFI3 IN 2 THEMENBLÖCKEN)



„Lieber Gott, danke,
dass es Konfi3 gibt.“
Gebet eines Kindes

TeenieKirche

NAME DES MODELLS



6 – 100

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

min. 1, optimal 3-4 Mitarbeitende

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Die TeenieKirche ist ein dialogisches Format mit postmodernen Elementen. Eigene Entdeckungen an einem Bibeltext stehen im Mittelpunkt. Kein Vorwissen notwendig. Die Teens kommen ins Gespräch. Die Predigt entsteht durch einen dynamischen Prozess.

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

monatlich (auch wöchentlich möglich), 1 Stunde

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

Konzept für 10-12-Jährige entwickelt. Auch gut für ältere Jugendliche, Jugendkreis-Abende, Jugendgottesdienste oder als Form für Bibelzeiten auf Freizeiten und Zeltlagern.

ZIELGRUPPE

Es ist der dritte Sonntag im Monat – kurz vor halb zehn. In der Zimmermannswerkstatt von Altdorf drängen sich Jungen und Mädchen. Auf der großen Sägebank finden sich frische Brezeln, Butter und kühle Bionade. Im Hintergrund läuft Musik. So beginnt die TeenieKirche. In ihrem Zentrum stehen eigene Entdeckungen an einem Bibeltext und eine dialogische Verkündigungsform. Sie hat sich bewährt mit christlich sozialisierten Teenies und solchen, die keinerlei Vorkenntnisse haben.

Sie funktioniert mit sechs Personen und mit sechshundert. In einer Zimmermanns-Werkstatt und in großen Hallen. Sie ist die Keimzelle für das, was unter dem „Dialog-Prinzip“ veröffentlicht wurde.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

Dialog-Prinzip, Braun, Dieter, buch+musik, Stuttgart, 2017

» Ausführliche Darstellung der TeenieKirche mit Zeitabläufen, Beispielen, Erfahrungs-Tipps, Links zu PP-Foliensätzen und Varianten für jede Größe von Gruppen und Veranstaltungen

TEENIEKIRCHE



„Ich gehe gerne in die TeenieKirche. Dort mache ich viele neue Entdeckungen in der Bibel und bekomme Antworten auf meine Fragen“

Amelie Pauls (12)

„Super Brezeln, super Themen und Erklärungen, die man versteht.“

Silas Schur (15)

Eleven

NAME DES MODELLS

mind. 6

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

mind. 2

ANZAHL DER MITARBEITENDEN (MINDESTENS, HÖCHSTENS)

Start in die Arbeit mit Teenagern, Zeit: später Sonntagvormittag

DAS BESONDERE DIESES MODELLS

zweimal monatlich, 1,5 Stunden.

TURNUS (WIE OFT FINDET ES STATT) UND DAUER

11 – 13 Jahre

ZIELGRUPPE



Eleven – sonntags um 11 – 12.15 Uhr für 11-13-Jährige, im Jugendraum des Gemeindehauses mit Sofas, Bar, Tischkicker, Billard, Darts, Brett- und Gesellschaftsspielen – erst ausschlafen, frühstücken und dann ist es zuhause manchmal langweilig!

Wir beginnen mit der Andacht, wir singen (mit Playback von Liedfilmen) und wir beten. Anschließend ist Zeit zum Spielen, Quatschen und Chillen. Dabei gibt es auch etwas zu Trinken und eine Winzigkeit zu Essen. Manche fahren Fahrrad im Pfarrhof. Abends besuchen wir Jugendgottesdienste im Kirchenbezirk, machen manchmal eine Disco.

Weitere Infos (Links, Material, Literatur):

» www.t1p.de/Evang-Michelfeld

» Andachten nach: M. Kerschbaum und A. Metzger:
„Bei dir. Gott, ich und die anderen“

ELEVEN



Ich mag ELEVEN,

„...weil ich hier meine Freunde treffe“,

„...weil es Spaß macht“,

„...zum Spielen“, „...Freizeit haben“,

„...dass man was über Gott lernt“

DIE HERAUSGEBERINNEN



Damaris Dietelbach

CVJM-Sekretärin für innovative Arbeit mit Kindern im CVJM Baden, liebt es wenn Kinder lachen, im Schlamm toben und Jesus kennenlernen.

» damaris.dietelbach@cvjmbaden.de



Antje Metzger

Landesreferentin für die Arbeit mit Kindern/prokids im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, freut sich, wenn Kinder und Mitarbeitende mit Spaß dabei sind und streut gerne neue Ideen ins Land.

» antje.metzger@ejwue.de



Lena Niekler

Bundessekretärin für Jungschar und Kinder im CVJM-Westbund e.V., ist begeistert von vielfältigen Aufbrüchen in der Arbeit mit Kindern und engagierten Mitarbeitenden, die sie mit ihrer Arbeit unterstützen darf.

» l.niekler@cvjm-westbund.de

IMPRESSUM

Herausgeber:



Fachausschuss prokids/Arbeit mit Kindern im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Haerberlinstr. 1-3
70563 Stuttgart



CVJM-Westbund e. V.

Bundeshöhe 6
42285 Wuppertal



CVJM Baden e.V.

Mühlweg 10
76703 Kraichtal-Unteröwisheim

Diese Arbeitshilfe wird von den herausgebenden Werken und Vereinen unterstützt und von:



1. Auflage 2019
Gestaltung: Heidi Frank, **VISUALWERK**

Fotos: carnival, pixabay (1) | ayla-farmer, unsplash (4) | Sabine Keppler (7) Markus-spiske, unsplash; Kinderkiste_CVJM Esslingen (9) | Damaris Dietelbach (11) FX Initiative Kunterbunt (13) | Lena Niekler (15) | FX Initiative Kunterbunt; Evangelische Kirchengemeinde Kemnat (16) | Kristina Büchle; Burkhard vom Schemm (19) | anna-earl, unsplash; felix-koutchinski, unsplash (21) | allen-taylor, unsplash; rafaela-biazi, unsplash (23) | annie-spratt, unsplash; jim-tegman, unsplash (25) jim-tegman, unsplash; element5-digital, unsplash (27) | Britta Elser, Laimnau (28) CVJM Westbund (30) | CVJM Westbund (33) | piron-guillaume, unsplash; lum3n, unsplash | Claudia Linke (37) | Dieter Braun (39) | Kirchengemeinde Michelfeld (41) unsplash, kelley-bozarth (44)

„**prokids - 18 Modelle für die Arbeit mit Kindern und ihren Familien**“ ist ein Heft voller Ideen. Die Autorinnen und Autoren berichten, was sie jeweils an praktischer Arbeit für 3 bis 13-Jährige in der christlichen Arbeit mit Kindern anbieten. Alle dargestellten Modelle sind erprobt und werden in den jeweiligen Orten in Deutschland mit viel Motivation und Freude durchgeführt.

Das Heft ist für alle entstanden, die die Arbeit mit Kindern neu denken, sich inspirieren lassen möchten, interessiert sind was andere so für Kinder anbieten, beratend in der Gemeinde agieren, selbst Kinder haben und sich informieren wollen, Haupt- und Ehrenamtliche, die Kinder für den christlichen Glauben begeistern möchten.
Kurz: Das Heft ist für alle, die PRO KIDS sind!



Herausgeber:

CVJM Baden | CVJM Westbund | Evangelisches Jugendwerk in Württemberg – Referat prokids

